

Liebe Grüne,

Es gibt den Anspruch und es gibt die Wirklichkeit. Manchmal klafft eine Lücke zwischen diesen beiden Polen. Und das können wir gerade hervorragend in Hamburg sehen. Die Lücke zwischen grünem Anspruch und schwarzer Wirklichkeit ist seit der Genehmigung des Kohlekraftwerks untragbar groß geworden. Trotz grüner Etikette, mit welcher sich die CDU einen modernen Anstrich geben möchte, hat sie sich doch in allen wesentlichen Punkten durchgesetzt. Wir sind es uns, unseren Wählern, und Hamburg schuldig nicht länger Meheitsbeschaffer dieser CDU-Politik zu sein. Um Konsequenzen hieraus zu ziehen, sind wir heute hier zusammengekommen.

Wir müssen feststellen, daß sich die CDU in allen wichtigen Politikbereichen Schul- und Hochschulpolitik, wie Umwelt- und Klimapolitik durchgesetzt haben.

1. "Kohle von Beust": Die Genehmigung eines riesigen neuen Kohlekraftwerkes durch die Grünen stellt ein GAU für unsere Partei dar. Mit 1.600 Megawatt und 40% CO<sup>2</sup> Steigerung die nächsten 40 Jahre zurück in die Vergangenheit. Ein derartiger größter anzunehmender Unfall für uns als Umweltpartei kann nicht ohne Konsequenzen bleiben.

Bei der Schulpolitik ist es die soziale Selektion der Kinder, die nach dem Regierungsmodell zur Schulreform nicht vermindert, sondern in die 1. und 6. Klasse verlegt wird. Unser Ziel „eine Schule für alle“ wird es mit der CDU niemals geben.

„Studiengebühren sind abwählbar“: Ja, aber nicht mit der CDU. Anstatt wie in Hessen mit rot-rot-grün die Gebühren abzuschaffen, wurde diese CDU-Maßnahme mit Hilfe der GAL zementiert. Gerade das neue Studiengebührenmodell bricht jeglichen studentischen Widerstand gegen die Ökonomisierung der Bildung und öffnet damit Tür und Tor für zukünftige Erhöhungen der Studiengebühren.

Und ich frage hier noch mal: Warum soll man uns wählen? Mit Klimaschutz können wir nicht ernsthaft Wahlkampf machen. Sozial- und Bildungspolitik können auch die SPD und die Linkspartei. Unser Alleinstellungsmerkmal ist der Umwelt- und Klimaschutz. Wenn wir die Elbe vertiefen und Kohlekraftwerke bauen lassen, fallen wichtige Gründe uns zu wählen weg.

Deshalb muß von hier heute ein deutliches Signal an die Menschen ausgehen, die sich gegen den Klimawandel engagieren, die uns gewählt haben. Die CDU wird dann ein für allemal verstehen müssen, daß der grüne Kerngrundsatz des Klima- und Umweltschutzes für uns unverletzliche Grundsätze sind. Und wenn wir hier keine harten Konsequenzen ziehen, dann knallen heute abend bei der CDU die Korke. Dies würde unsere Verhandlungsposition gegenüber der CDU dauerhaft schwer schaden.

Wenn wir morgen eben nicht einfach wieder zur Tagesordnung übergehen, sondern heute eine deutliche Konsequenz ziehen dann können wir unser Gesicht wahren und dann werden die Leute nach Hamburg schauen und sagen: Alle Achtung, das hätten wir nicht gedacht, daß die Grünen so konsequent für ihre Ideale eintreten. Und deshalb sage ich: Ohne Ole in die Zukunft. Heute ist unsere große Chance.